

Orte gerüstet für Tag der Regionen

Hohe Börde. Als eine Region wollen sich die Dörfer der Hohen Börde „Tag der Regionen“ präsentieren. Vereine, Gemeinden, Kirchen und Unternehmen laden an zwölf Standorten zum Schnuppern, Staunen und Schmecken ein.

Präsentationen der Dörfer an zwölf Standorten

Hohe Börde fit für Regionentag

Als eine Region wollen sich die Dörfer der Hohen Börde am kommenden Mittwoch, dem 3. Oktober, präsentieren. Im Rahmen des bundesweiten „Tag der Regionen“ laden Vereine, Gemeinden, Kirchen und Unternehmen von 10 bis 16 Uhr an zwölf Standorten zum Schnuppern, Staunen und Schmecken ein.

Von Maik Schulz

Hohe Börde. „Die Hohe Börde ist nicht nur fruchtbar wegen ihres guten Ackerbodens, die Hohe Börde ist auch kulturell wertvoll. Das wollen wir einmal mehr beweisen“, gab Amtsleiterin Steffi Trittel am Donnerstag den Aufgalopp beim letzten Koordinierungsgespräch der Veranstalter für den bevorstehenden „Tag der Regionen“. Bereits im vergangenen Jahr hatten viele Dörfer der Verwaltungsgemeinschaft mitgemacht, sind 2008 wieder mit dabei und laden ein zu Kostbarkeiten aus Opas Dorfscheune und Großmutterns Hausapotheke, zu Käse und Wein, zum Filzen und Malern, Klettern und Pilgern (siehe ausführlich im Infokasten).

Drei Neue im Boot

Neu im Regionenboot sind die Standorte Eichenbarleben, Schackensleben und Groß Santerleben.

In Groß Santerleben dreht sich am Mittwoch das runde Leder. Die VG Hohe Börde hat einen Pokal gestiftet, sechs Mannschaften kicken um den



Die Verwaltungsgemeinschaft Hohe Börde erwartet wie im vergangenen Jahr (Foto) seine Besucher mit Angeboten zum Schmecken, Staunen und Schnuppern. Foto: Maik Schulz

Pott. Der Kindergarten lockt am Sportplatz auf die Hüpfburg und zum Basar, die Fußballer zum Torwandschießen mit Preisverleihung für die besten Schützen.

Mit dabei ist auch der Reiterhof Beschmidt aus Schackensleben. Auf der Anlage der von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung anerkannten „Vier-Sterne-Reitschule“ gehen am „Tag der Regionen“ die Vereinsmeisterschaften der Pferdefreunde Schackensleben über die Bühne. Die Besucher können außerdem hinter die Kulissen des Reiterhofes schau-

en, der – und das ist selten in Sachsen-Anhalt – auch Pferdewirte ausbilden darf.

Einen Familientag mit Arbeitseinsatz für einen guten Zweck organisiert der Verein „HaudeGen“ („Haus der Generationen“) an der Eichenbarleber Olbetal-Grundschule. Während dort die Feuerwehr die Kinder beschäftigt und knurrende Mägen versorgt, wollen Vereinsmitglieder und Bürger die verputzte Wand zum Schulgelände in bunte Farben tauchen. Das lange Zeit unansehnliche Mauerwerk soll mit ortstypischen Besonder-

heiten bemalt werden. Mitmachen kann hier jeder, der will.

Weitere Besonderheiten sind in diesem Jahr die Öffnung der Hoftore in der Hohenwarsleber Fischzuchtanlage Bösche an den idyllischen Teichen, die einst „Stammvater“ und Heimatforscher Max Bösche angelegt hatte. Und auf der Bebertaler Veltheimsburg werden in diesem Jahr erstmals um 13 und 15 Uhr Führungen durch das Schloss angeboten, auch der Landratsturm, das prächtige Hochzeitszimmer und die Heimatstube laden zu Führungen mit dem Heimatverein.

Die Veranstaltungen zum „Tag der Regionen in der Hohen Börde

- „Ackendorfer Kostbarkeiten“, Färben mit Holunder und Führungen am Museumshof mit einer Vielzahl historischer Haushalts- und Ackergeräte, Besichtigung der Wandmalereien in der Bonifatiuskirche
- Bebertaler Veltheimsburg: gastronomische Versorgung durch den Heimatverein, Führungen durch die Heimatstube, das Hochzeitszimmer und Besteigung des Landratsturms sind möglich; um 13 und 15 Uhr gibt es Führungen durch das Schloss
- Eichenbarleben: Grundschule, Familientag mit Kinderbelustigung und gastronomischer Versorgung, Bemalungsaktion der Schulmauer
- Hermsdorf: die Kulturkirche St. Laurentius zeigt in Zusammenarbeit mit dem Eine-Welt-Haus eine Ausstellung zum „Fairhandel“, auch mit Produkten zum Probieren
- Hohenwarsleben: Die Teichanlage Bösche präsentiert die historischen Teiche und die Koi-Karpfen-Anlage, informiert über naturnahe Haltung und die Aufzucht von Gartenteich- und Speisefischen, Angebot von frischem Räucherfisch
- Groß Santerleben: Sportplatz, Turnier um den „Regional und Fair“-Pokal, Torwandschießen, Kita-Basar, Hüpfburg und gastronomische Versorgung
- Niederndodeleben: „Küche, Kunst und Kultur“ beim Holunderbeerenfest im Holunderkontor, Bebelstraße: Köstlichkeiten aus dem Hollerbusch, Tipps und Anregungen über die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten der heilbringenden Beeren, Historische Käsestube, Mittelstraße: Köstlichkeiten aus Käse und Holunder, Wissenswertes über die Dorfgeschichte
- Nordgermersleben: Tag der offenen Tür im Ökobad, das Bauamt informiert über die Funktionsweise der naturnahen Wasseraufbereitung im ersten Ökobad Sachsen-Anhalts
- Rottmersleben: Die Jakobuspilgerkirche und das Internet-Café öffnen ihre Pforten unter dem Motto „Beteten, Pilgern, Meditieren“, Informationen über den Jakobuspilgerweg und das zweisprachige Kita-Projekt „L' arc“, gastronomische Versorgung
- Ochtmersleben: Feuerwehr, Kleintierzuchtverein, Schützenverein und die Filzfreunde (Projekt „Rund um das Schaf“) stellen sich in der ehemaligen Mühle an der Parkstraße vor, gastronomische Versorgung
- Schackensleben: Tag der offenen Tür in der „Vier-Sterne-Reitschule“ Beschmidt und Vereinsmeisterschaften der „Pferdefreunde Schackensleben“.